

Der demografische Wandel in der Welt und in Europa.

Lo sviluppo demografico nel mondo e in Europa.

Rainer Münz

Sviluppo demografico | Demografischer Wandel
Oberbozen/Ritten | Soprabolzano/Renon
13. Oktober 2016 | 13 ottobre 2016

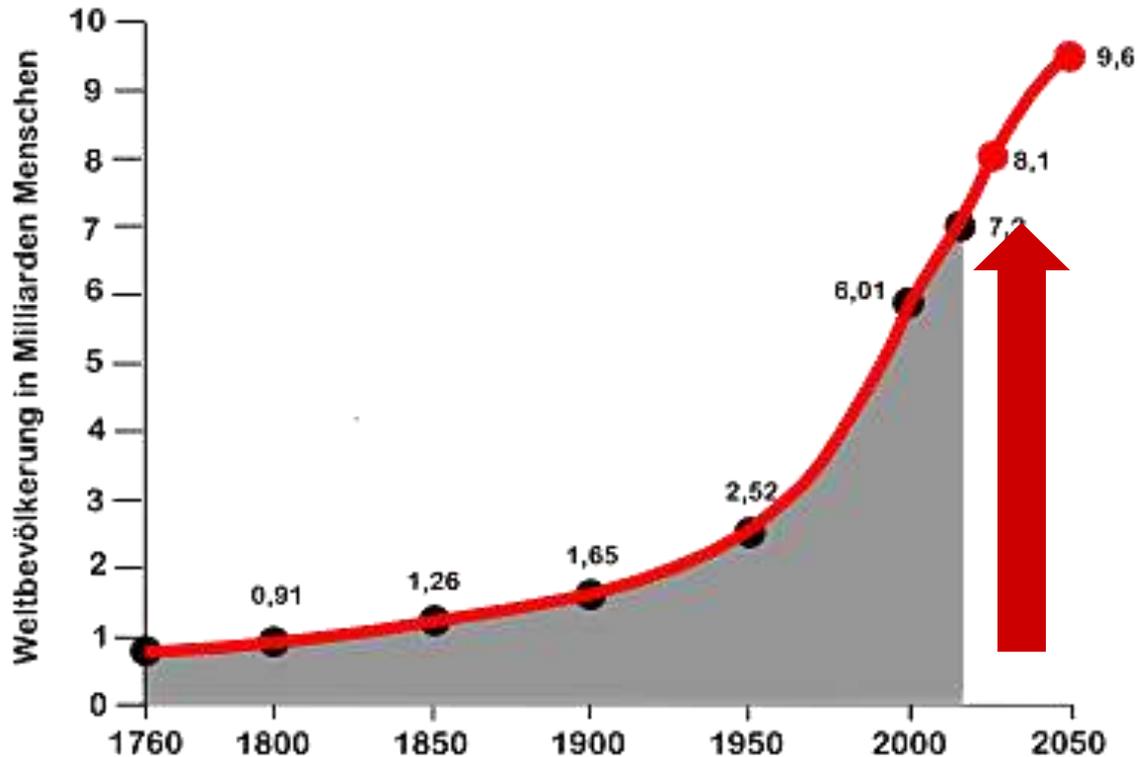




Trend 1: Wachsende Bevölkerung

Seit 1800 ist die Zahl der Menschen auf der Welt um das **7-Fache** gestiegen

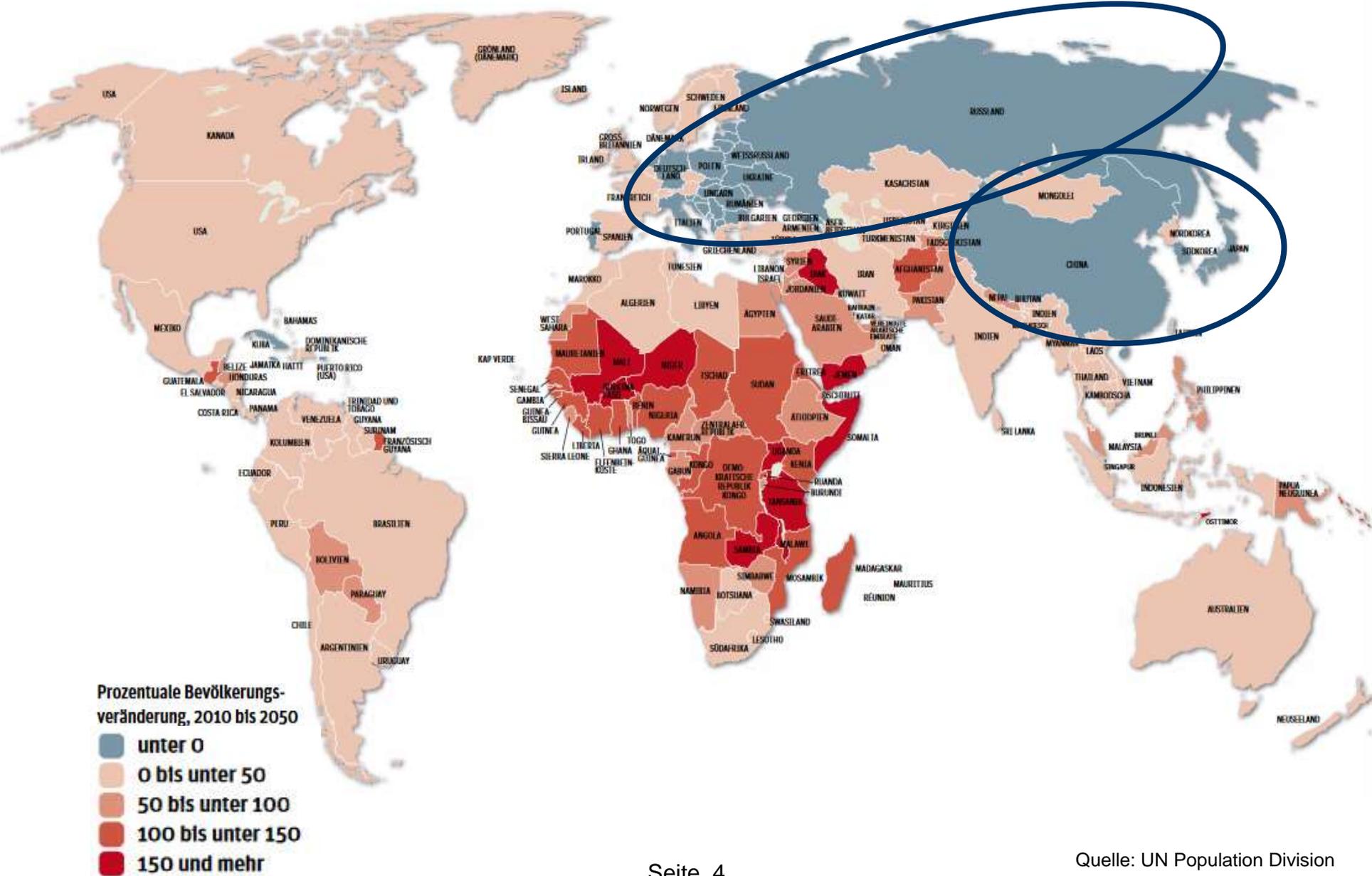
Weltbevölkerung, 1760-2050



Quelle: UN Population Division

Die Weltbevölkerung wächst - aber nicht überall

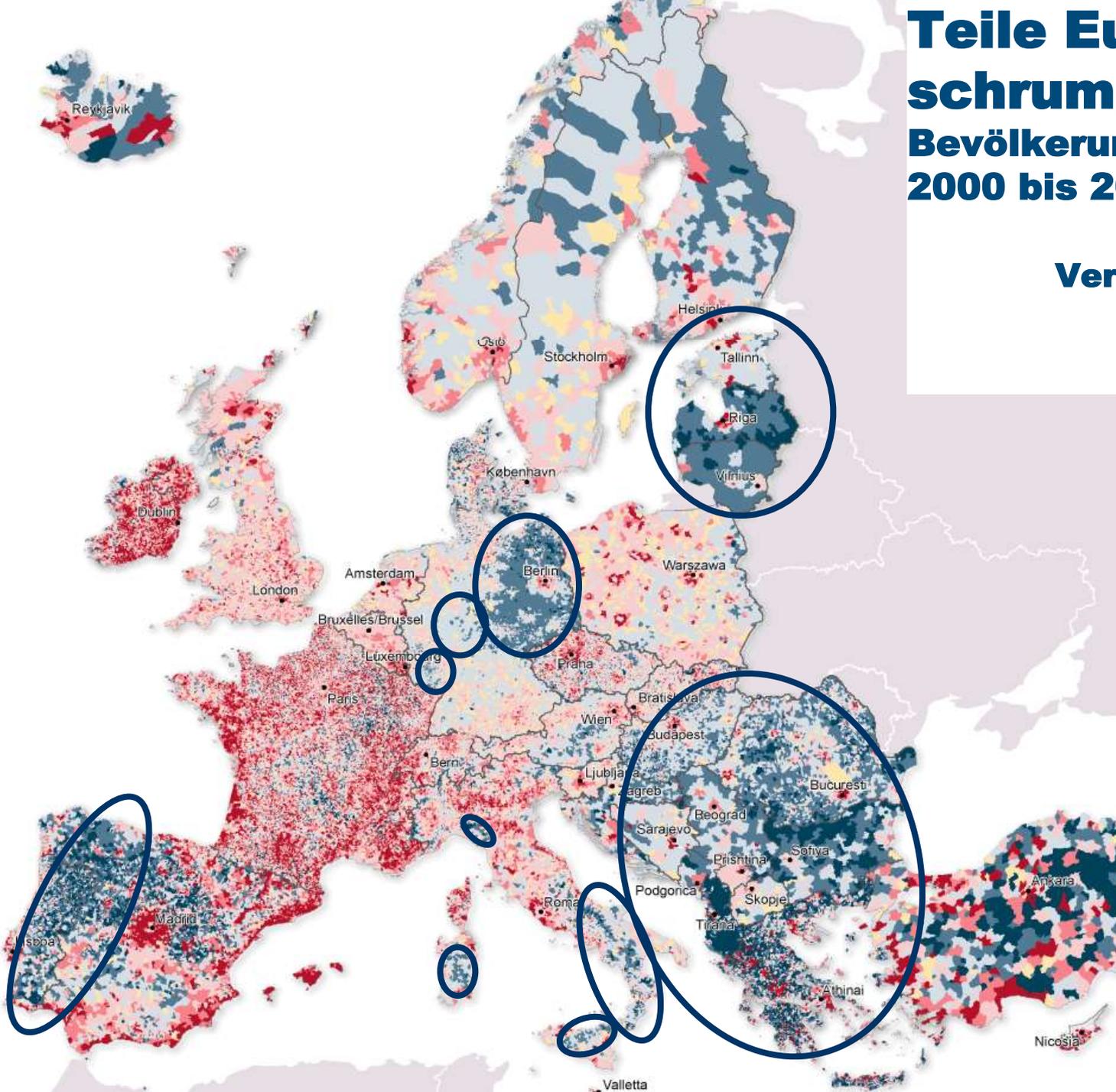
Prognose 2010 bis 2050, Veränderung in %

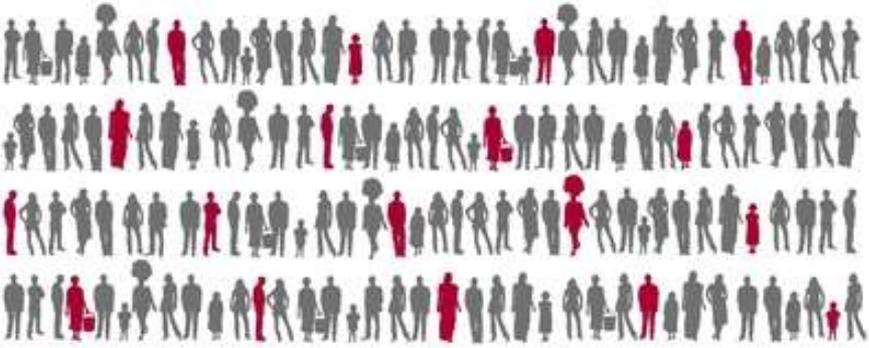


Teile Europas schrumpfen schon

Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2010,

Veränderung in %



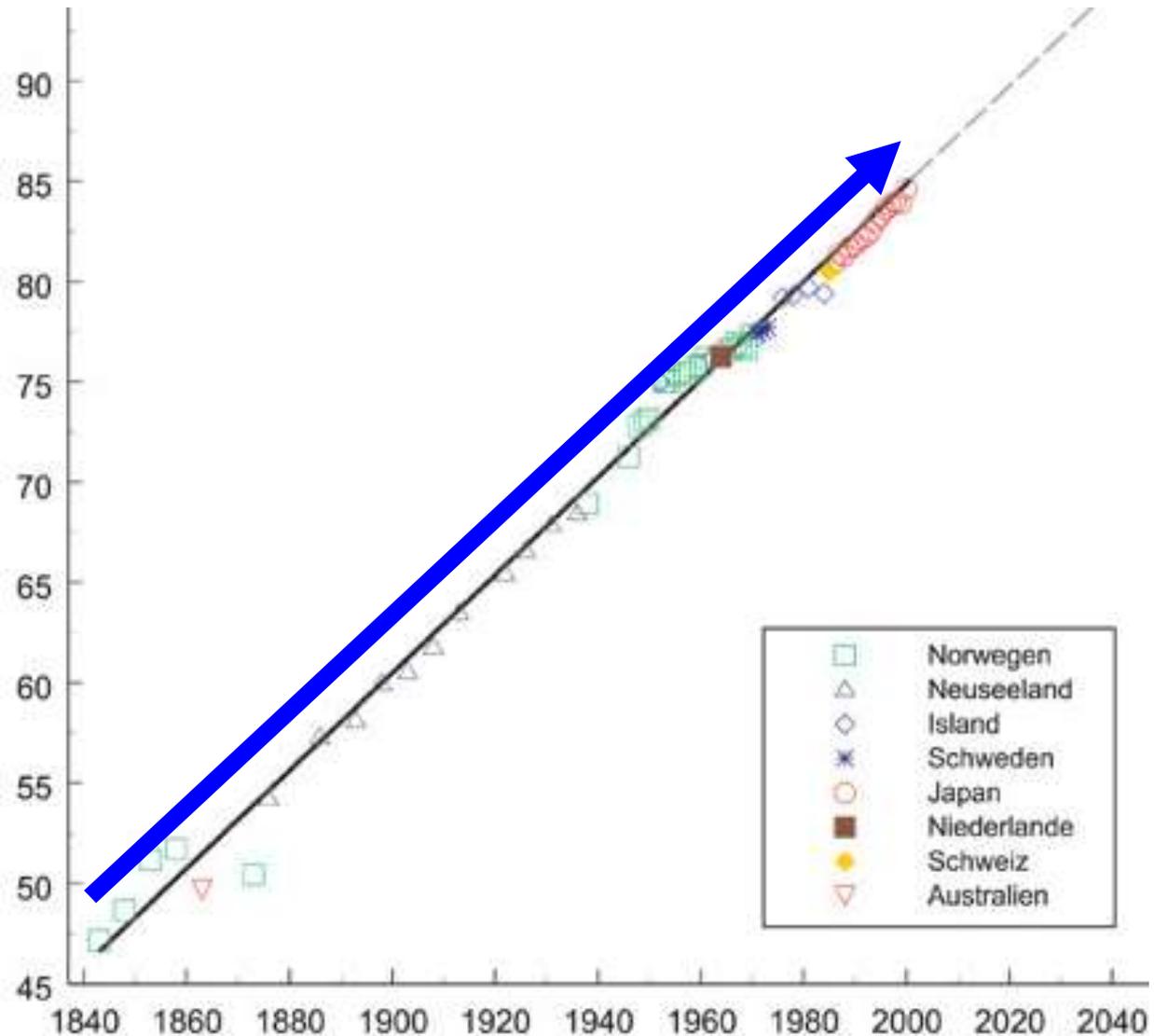


Wird Europas Bevölkerung zukünftig schrumpfen oder wachsen?

**Das hängt von der
zukünftigen
Zuwanderung ab**

Trend 2:
Steigende
Lebenserwartung

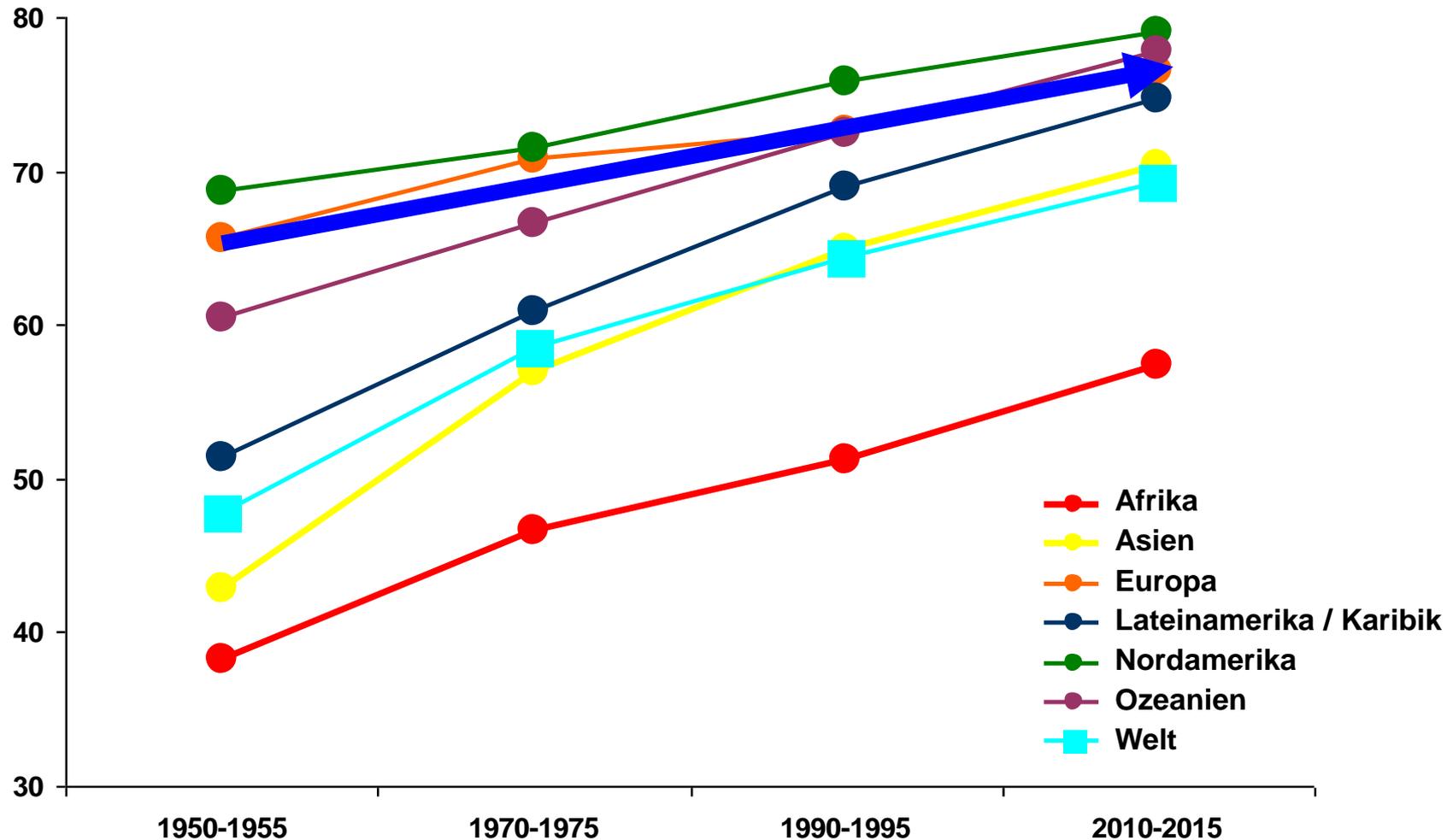
Seit 170 Jahren steigt unsere Lebenserwartung kontinuierlich an



Quelle: Oeppen u. Vaubel 2012

Seit 1950 ist die Lebenserwartung weltweit um mehr als 20 Jahren gestiegen

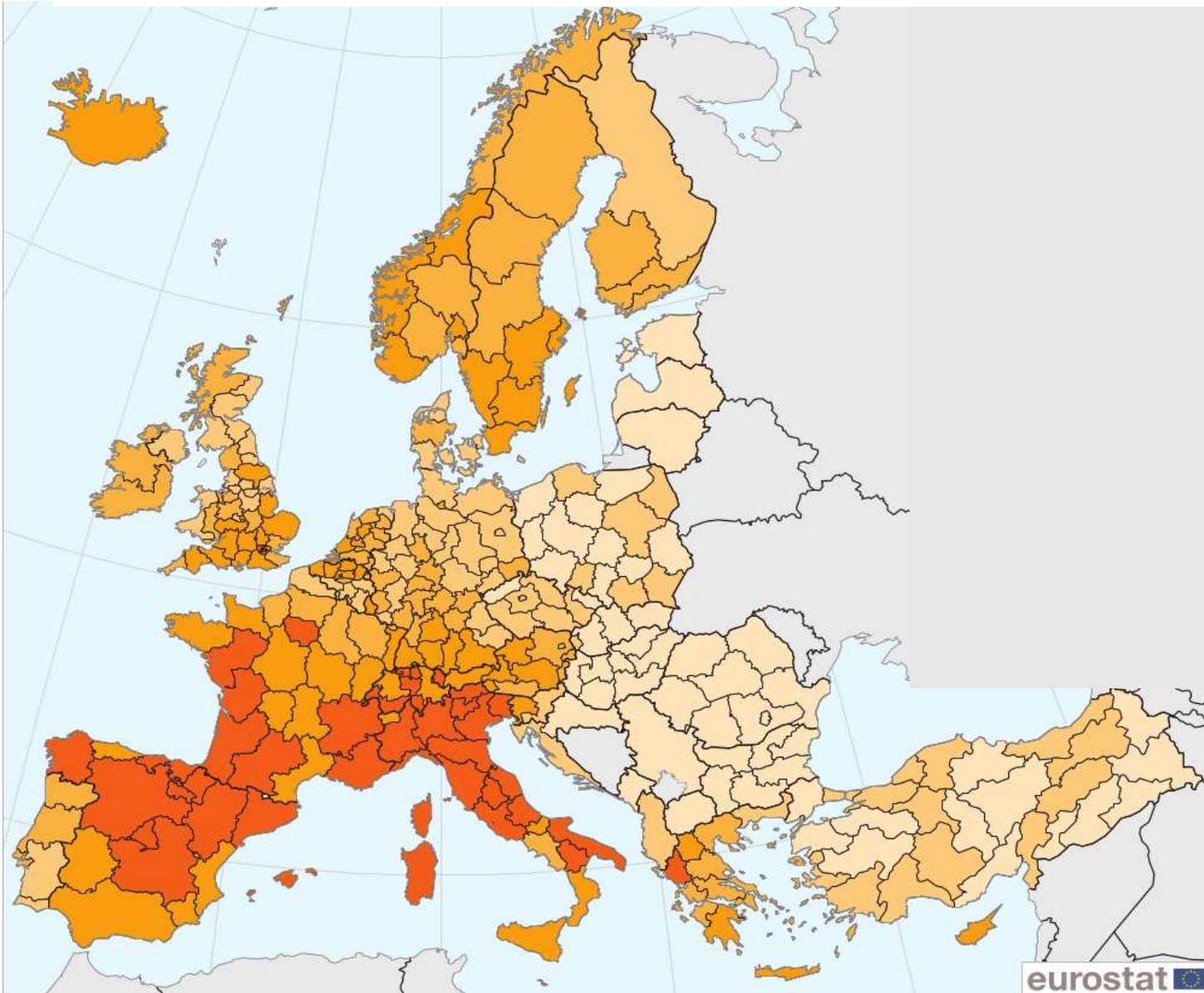
Lebenserwartung nach Weltregionen, 1950-2015



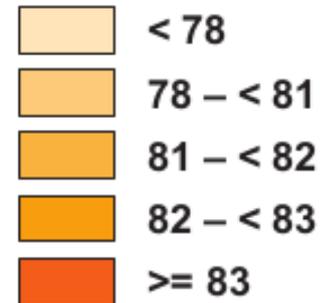
Quelle: UNPD 2015

Die Südeuropäer/innen leben länger

Lebenserwartung in Europa nach NUTS-2-Regionen, 2014, in Jahren



Lebenserwartung bei Geburt, 2014, in Jahren



Quelle: Eurostat

eurostat 

Die gute Nachricht:

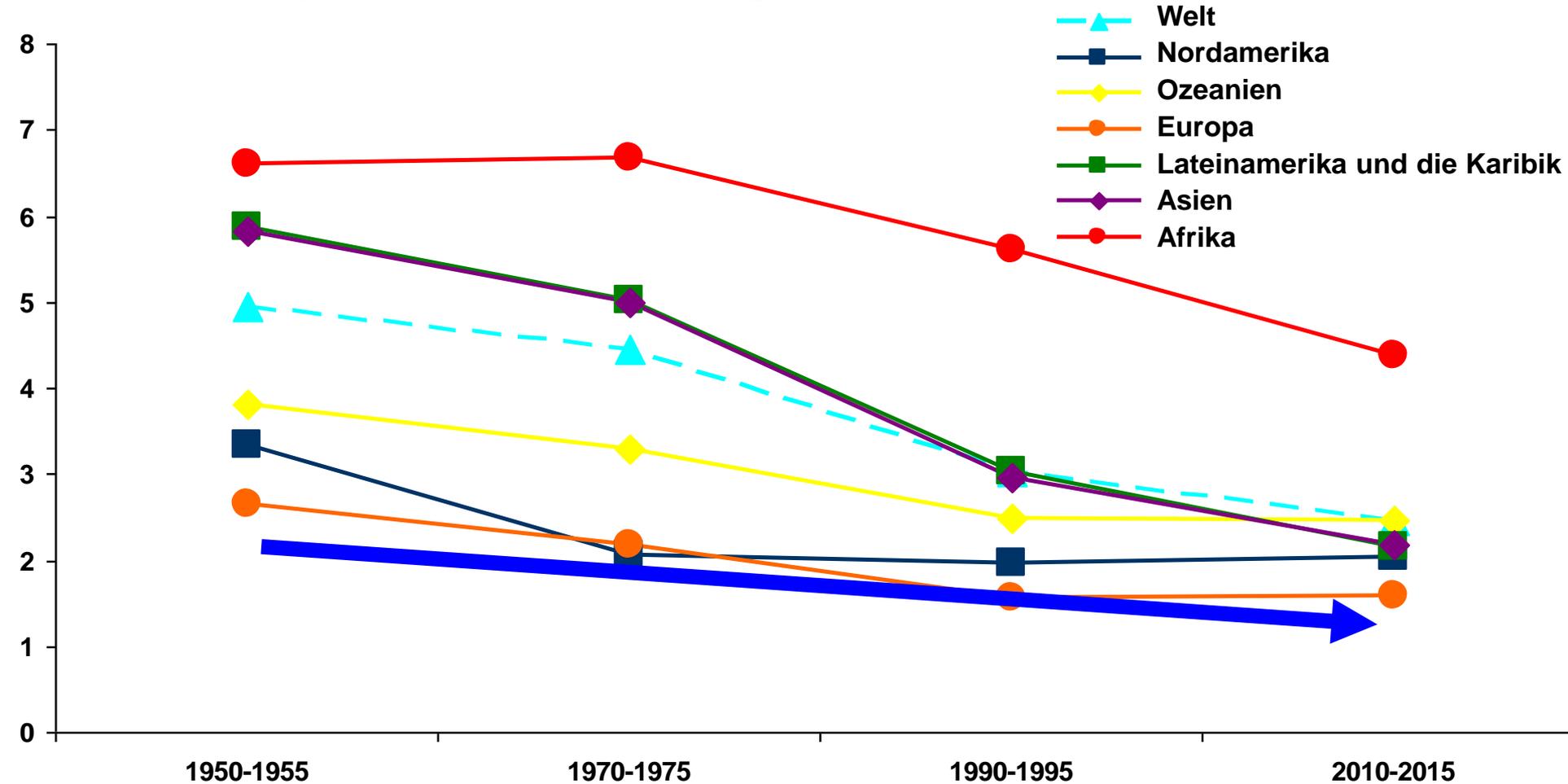
**Unsere Lebenserwartung
steigt jeden Tag um etwa 6
Stunden!**

Trend 3:

Sinkende Kinderzahl

Seit 1950 hat sich die Kinderzahl pro Familie weltweit halbiert

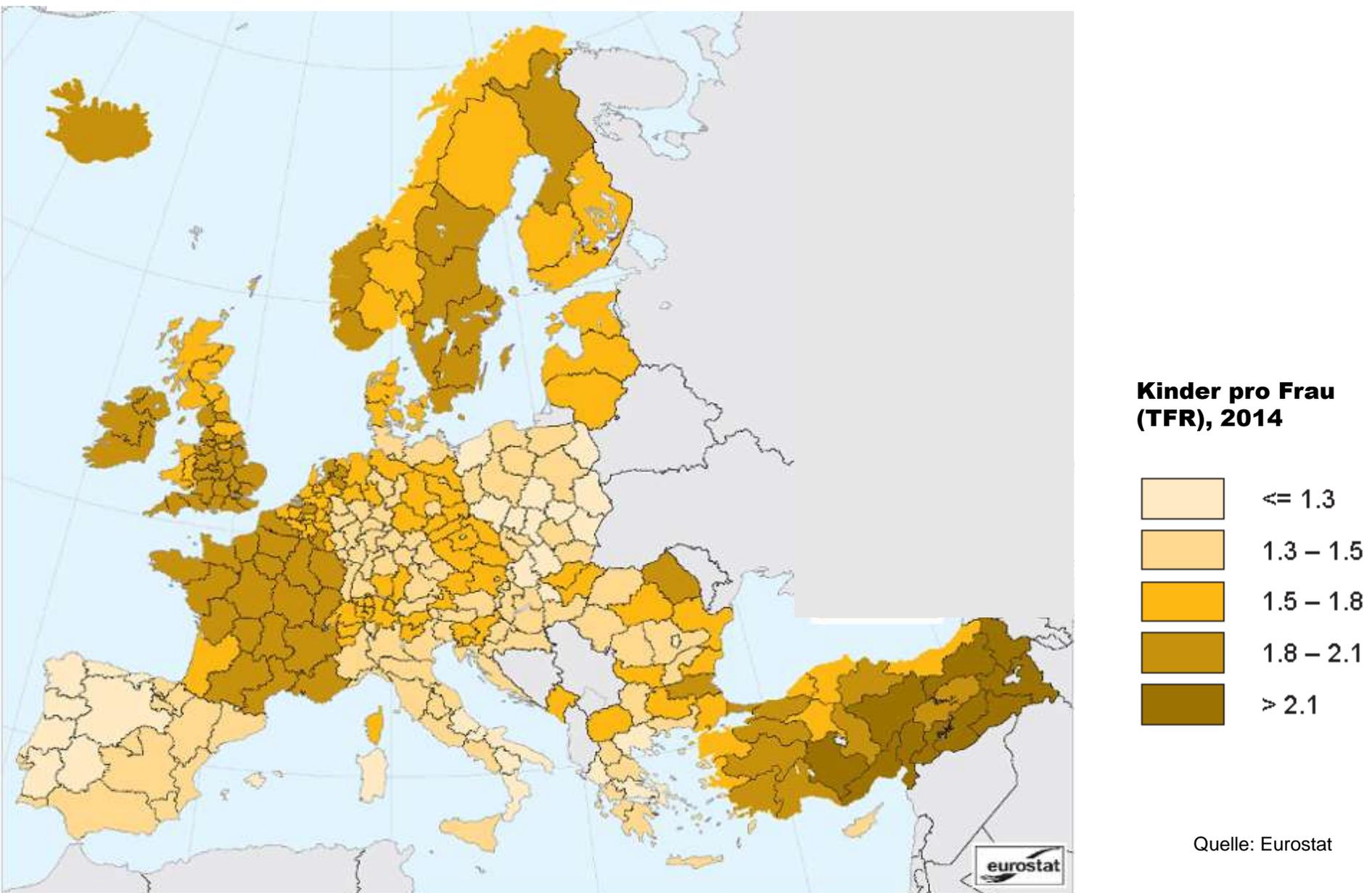
Kinderzahl pro Frau nach Weltregionen, 1950-2015



Quelle: UNPD 2015

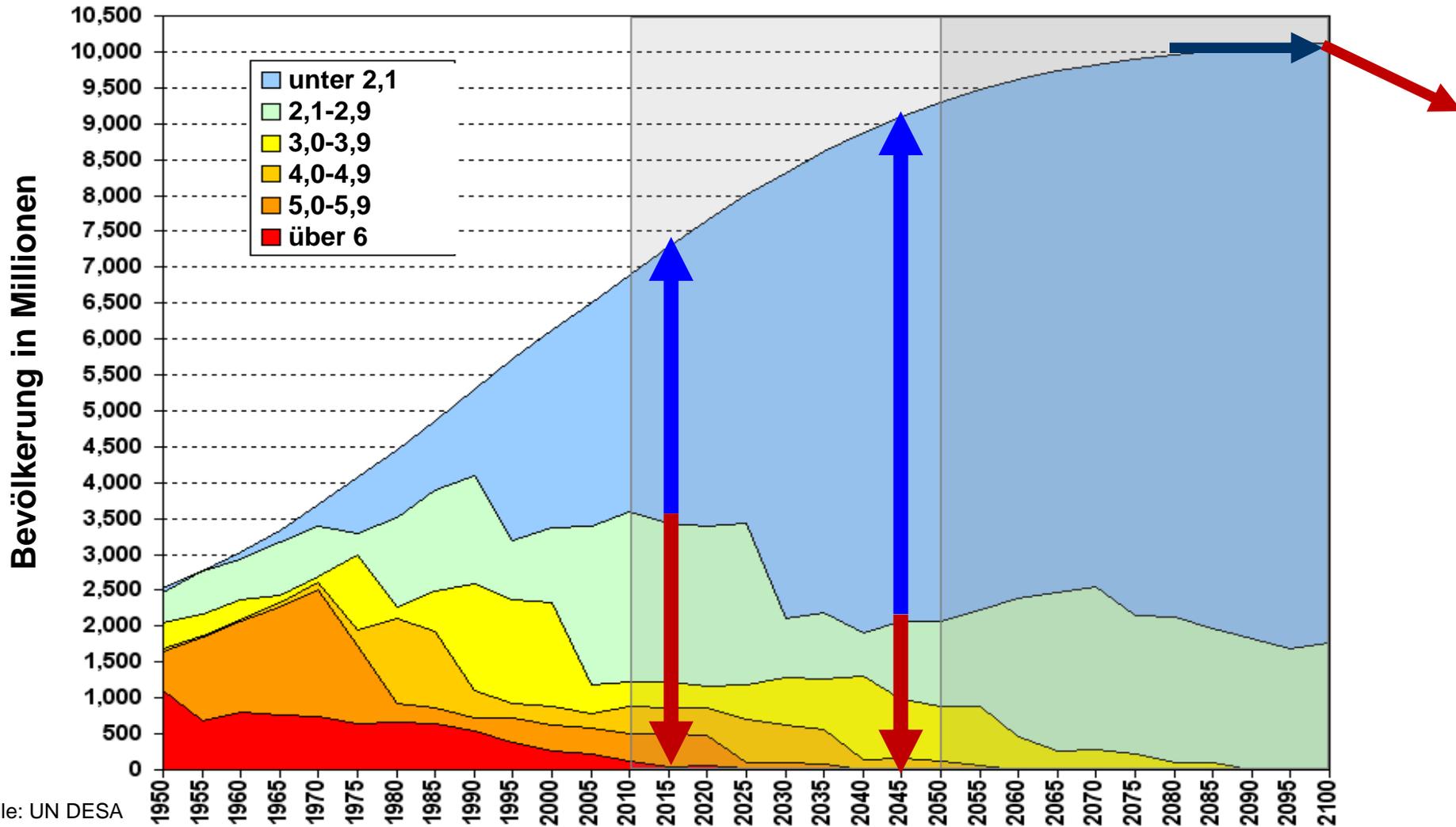
Wenige Kinder im Süden und Osten Europas

Kinder pro Frau in Europa nach NUTS-2-Regionen, 2014, in Jahren



Die Hälfte der Menschheit lebt in Ländern mit weniger als 2 Kindern pro Frau

Kinder pro Frau (TFR), 1950-2100



Quelle: UN DESA



**Frauen bekommen weniger
Kinder und diese erst
später im Leben!**



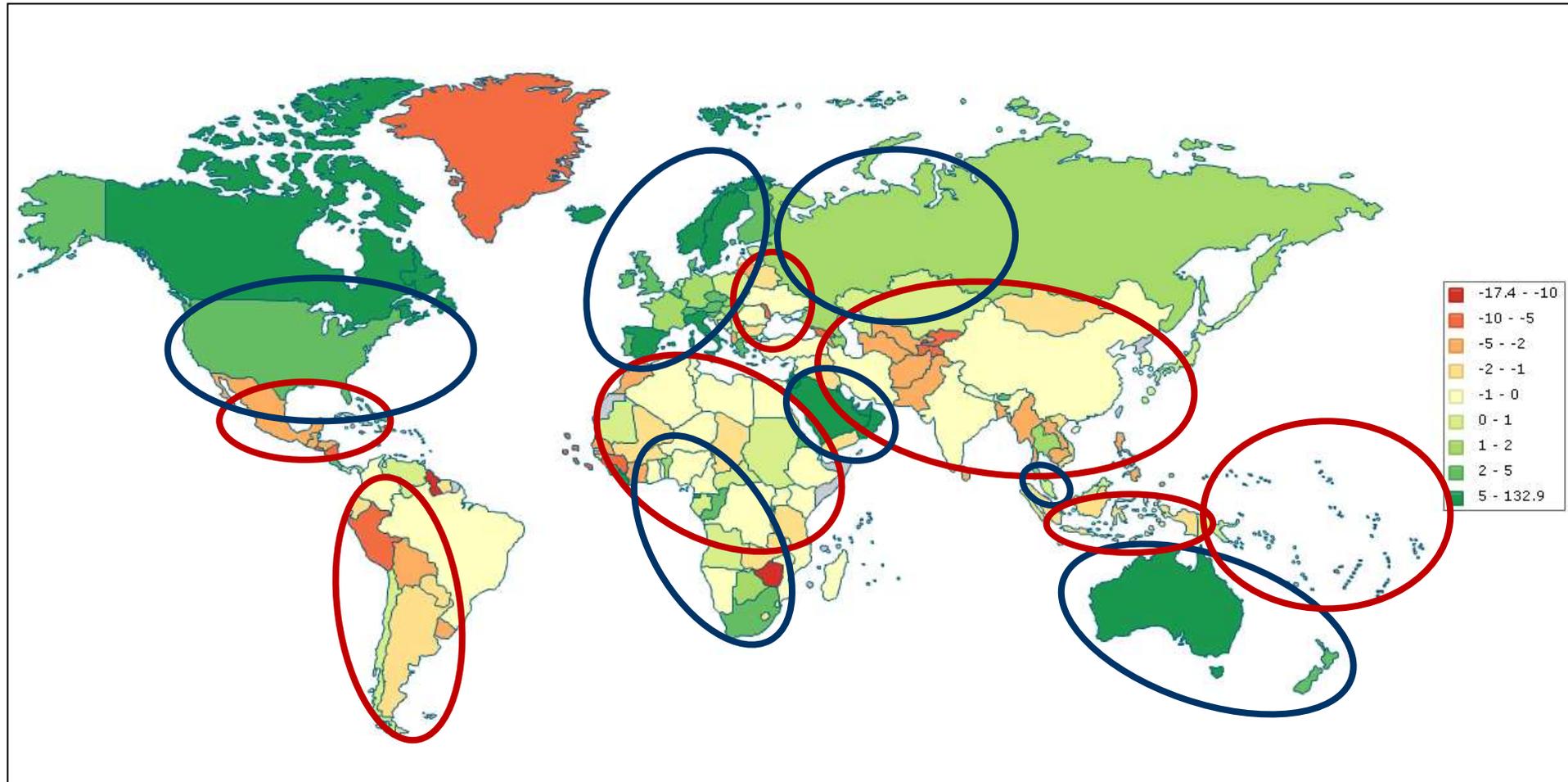
Trend 4: Zunehmende Mobilität



Globale Migration, Flucht und Vertreibung

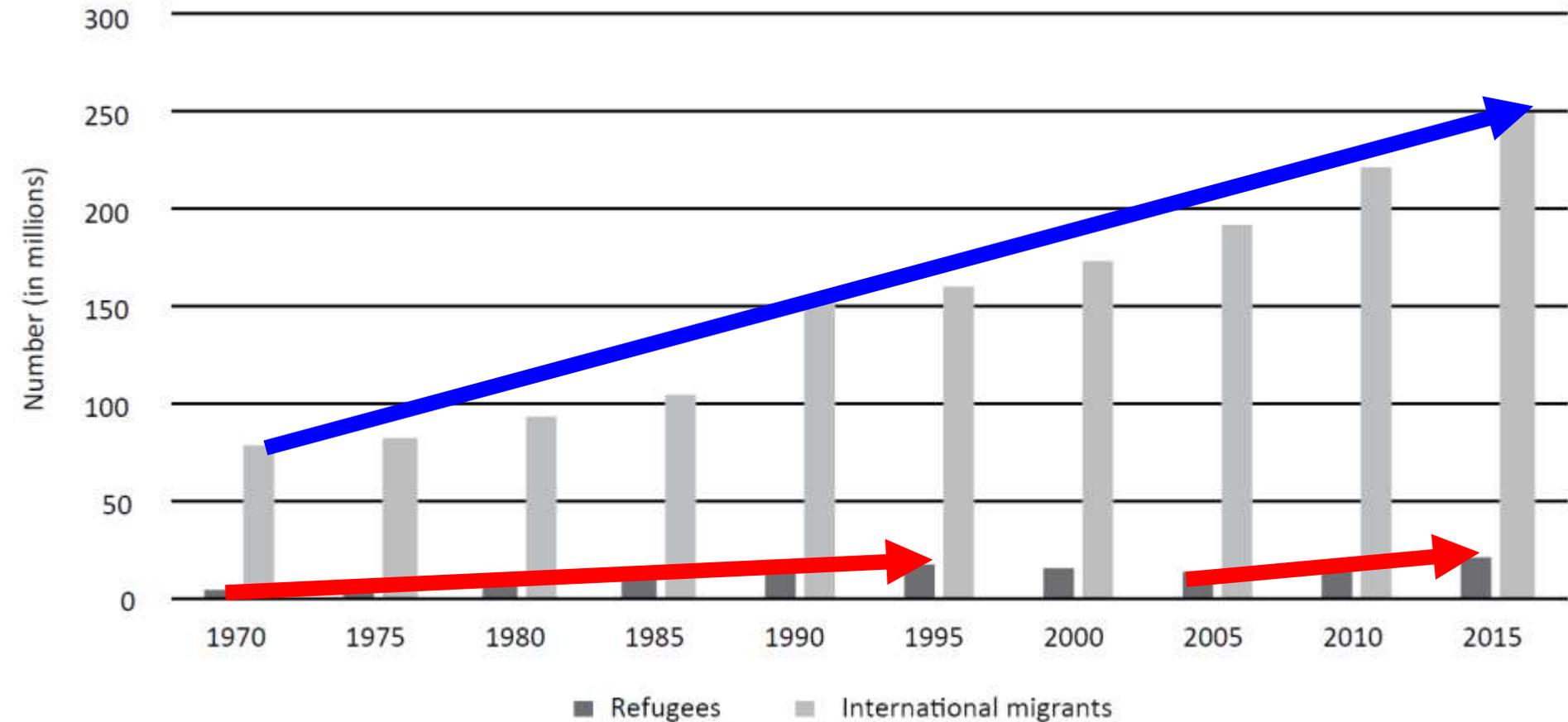
Menschen migrieren eher von ärmeren in reichere Länder

Netto-Migration, 2005-2010, jährliche Rate pro 1000 Einwohner



Die Zahl der internationalen Migranten und der Flüchtlinge wächst

Migranten, Flüchtlinge, 1970-2015, in Millionen



Quelle: UN Population Division, UNHCR, Ratha 2016

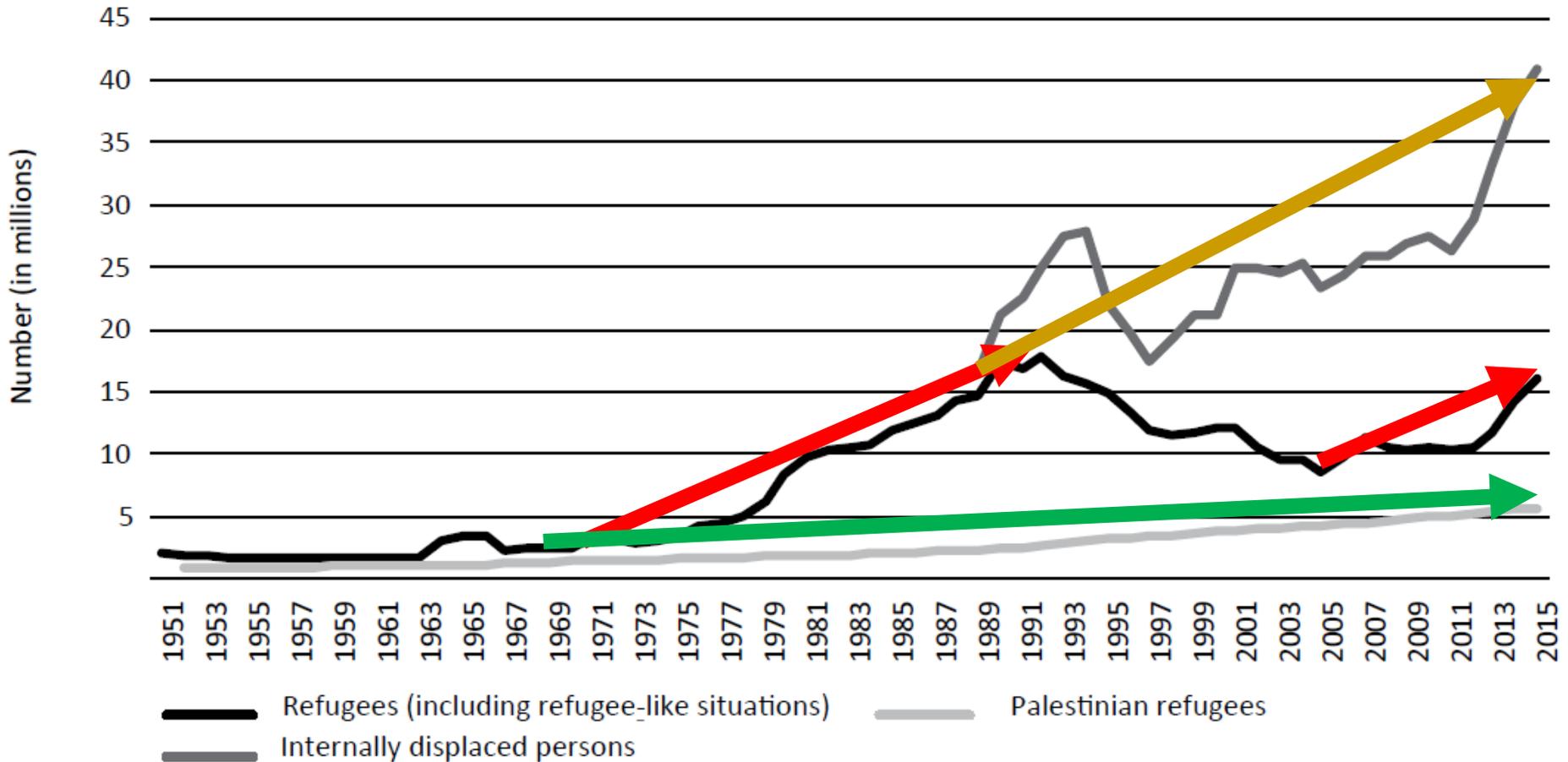


**Aber bitte nicht übersehen:
250 Millionen internationale
Migrantinnen und Migranten
sind nur 3% der
Weltbevölkerung**



**... und 16 Millionen
internationale Flüchtlinge
sind nur 7% aller
Migrantinnen und Migranten**

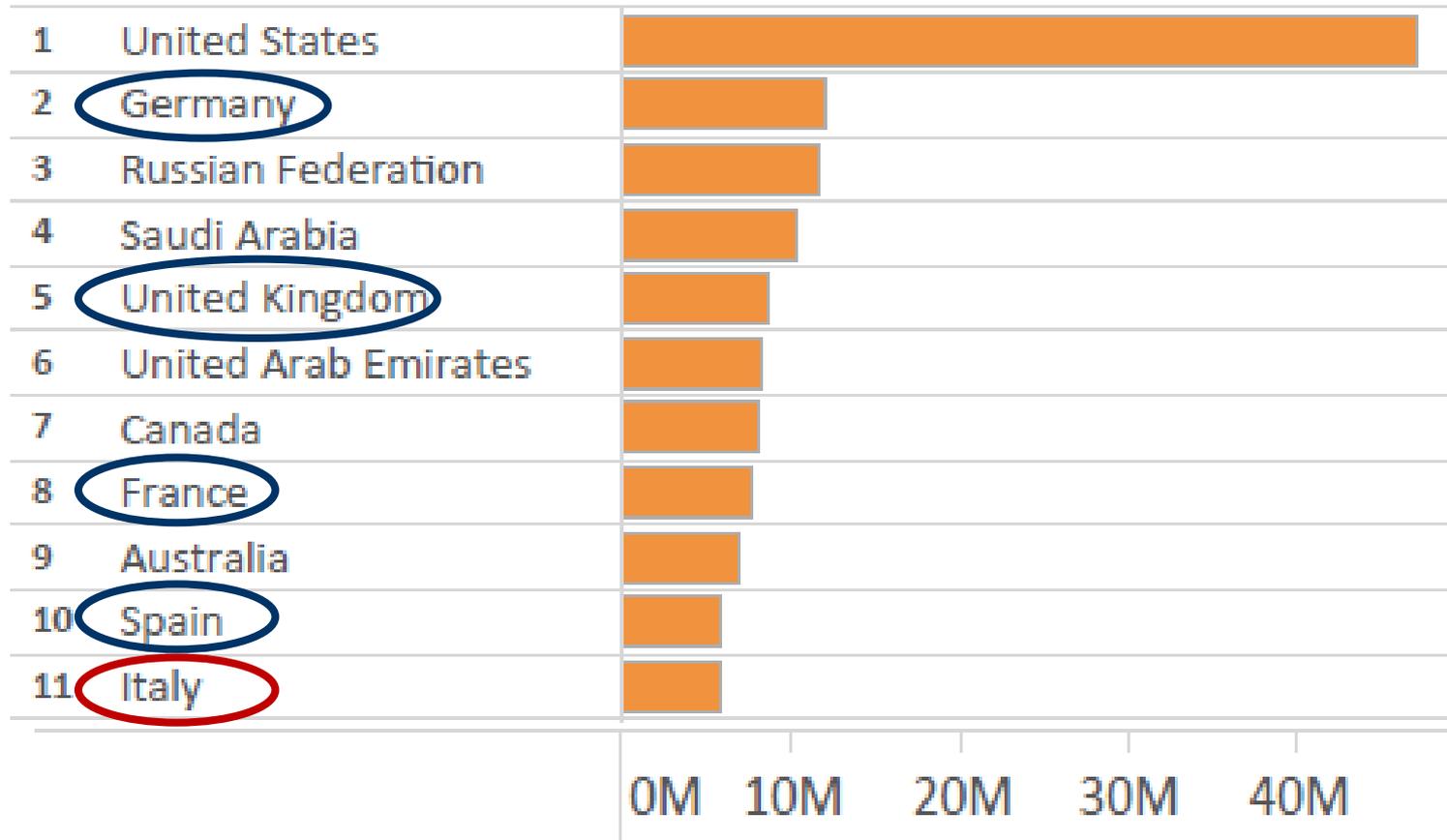
Flüchtlinge und Vertriebene, 1970-2015, in Millionen



Quelle: UNHCR, UNRWA, IDMC

5 von 1 Top-Destinationen sind in Europa

Im Ausland geborene Personen, 2015, absolute Zahlen in Millionen

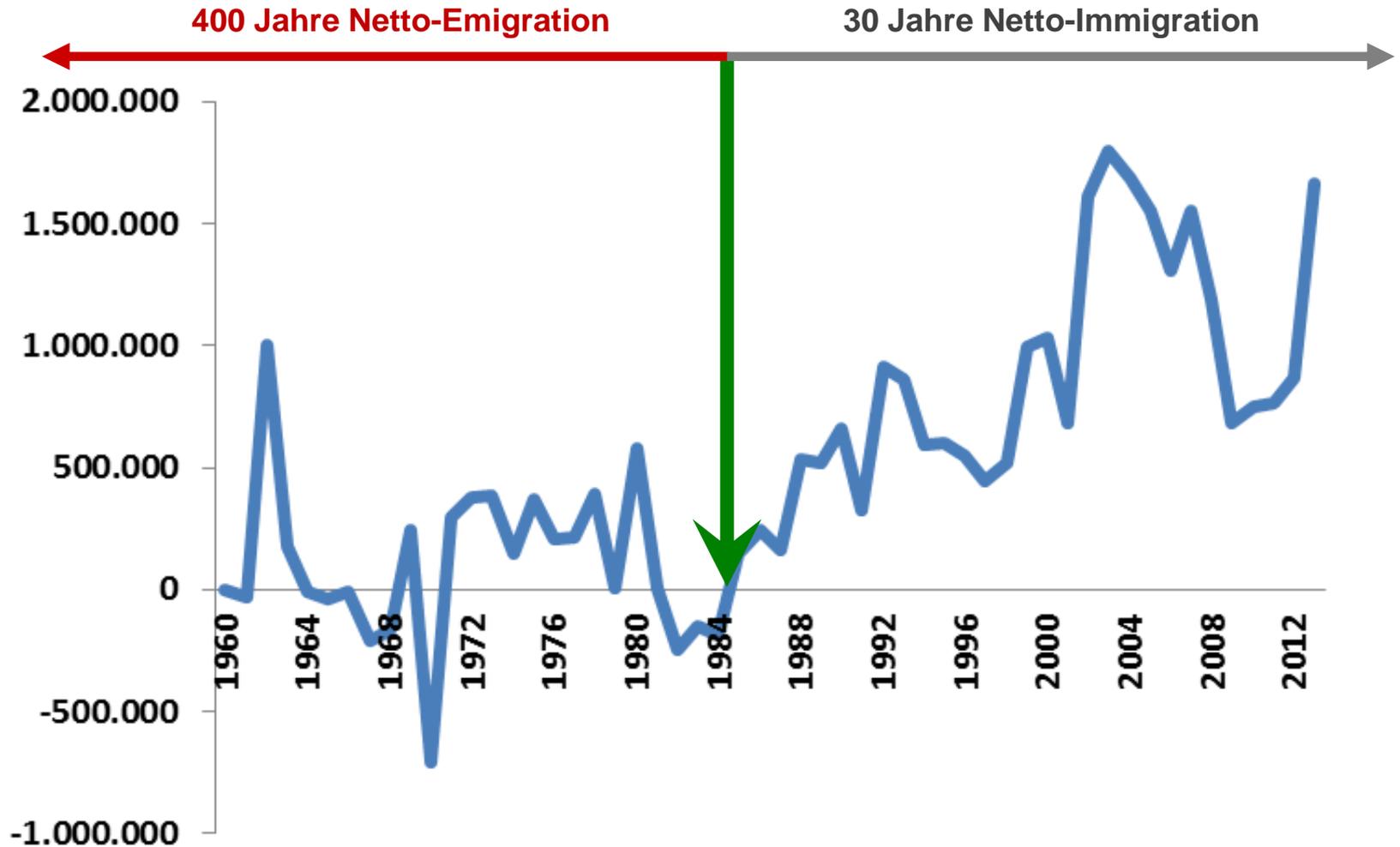




Europäische Migration

Von der Auswanderung zur Einwanderung

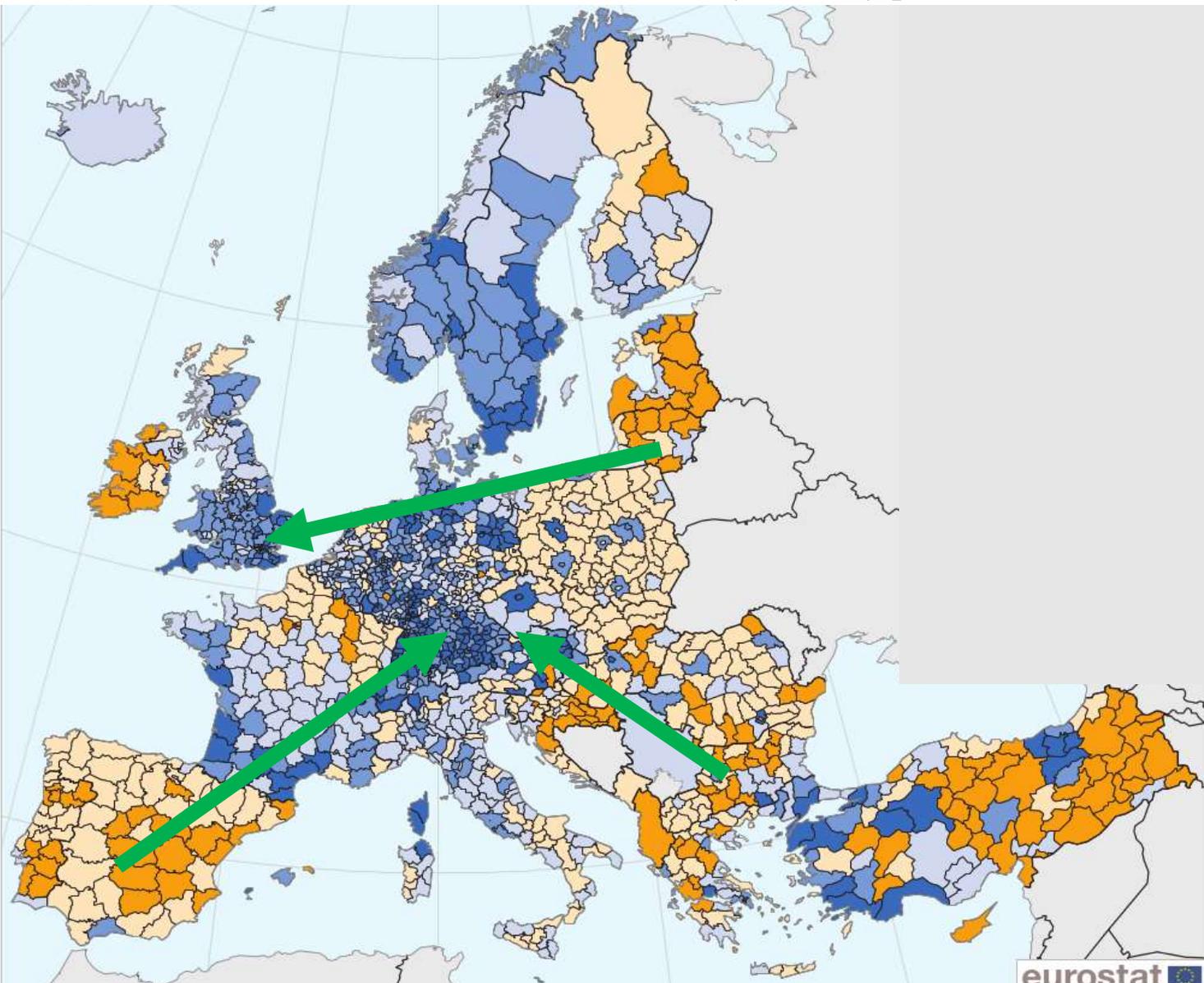
Immigration minus Emigration (= Netto-Migration), 1960-2013



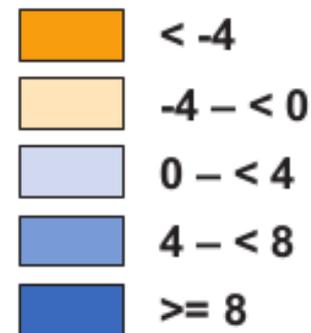
Quelle: Eurostat

Abwanderung im Süden und Osten, Zuwanderung in der Mitte und im Norden

Zuwanderer minus Abwanderer, 2014, pro 1000 Einwohner



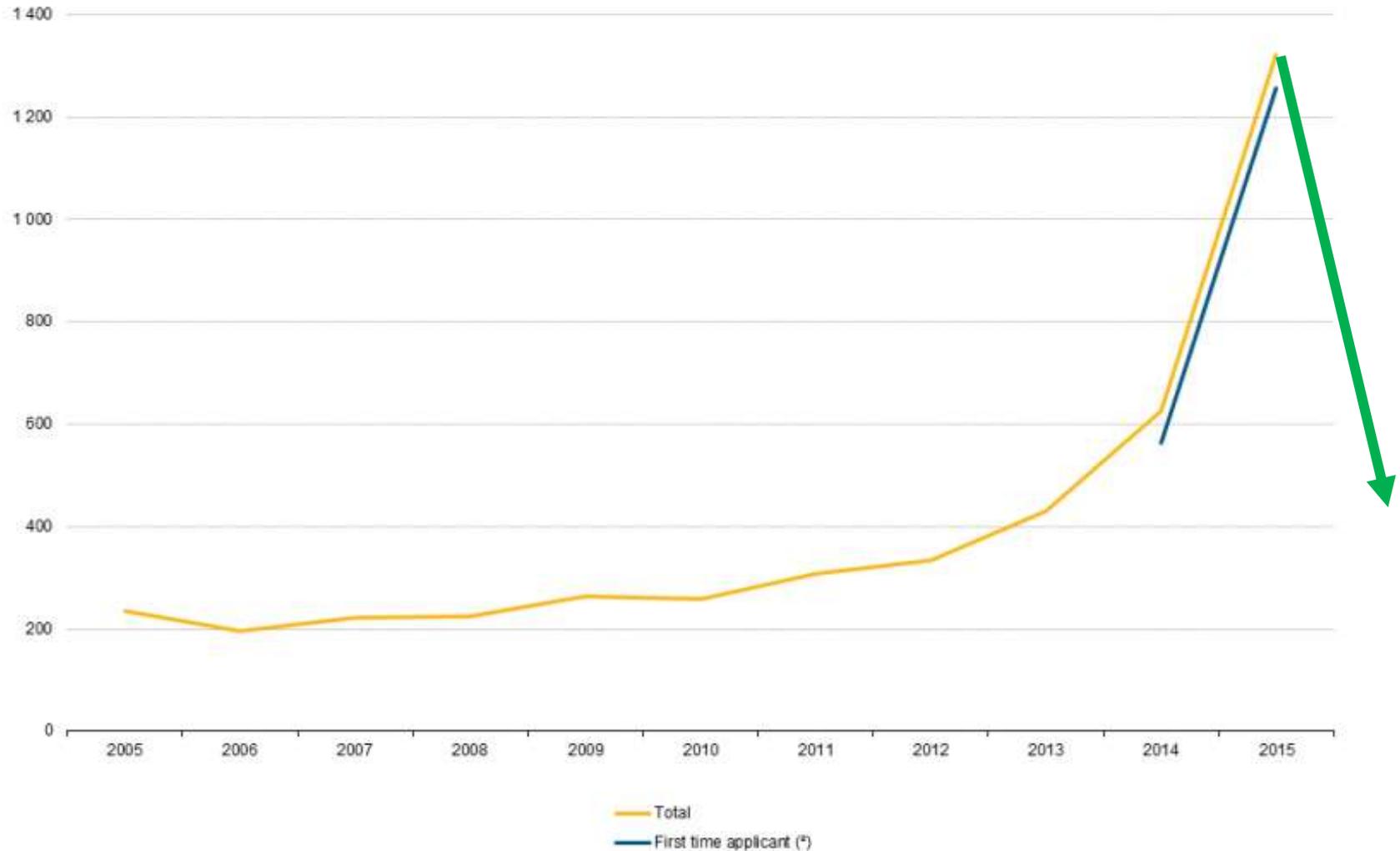
Zuwanderer minus
Abwanderer, 2014,
pro 1000 Einwohner



Quelle: Eurostat

Die aktuelle Flüchtlingskrise

Asyl-Suchende in EU28, 2005-2015

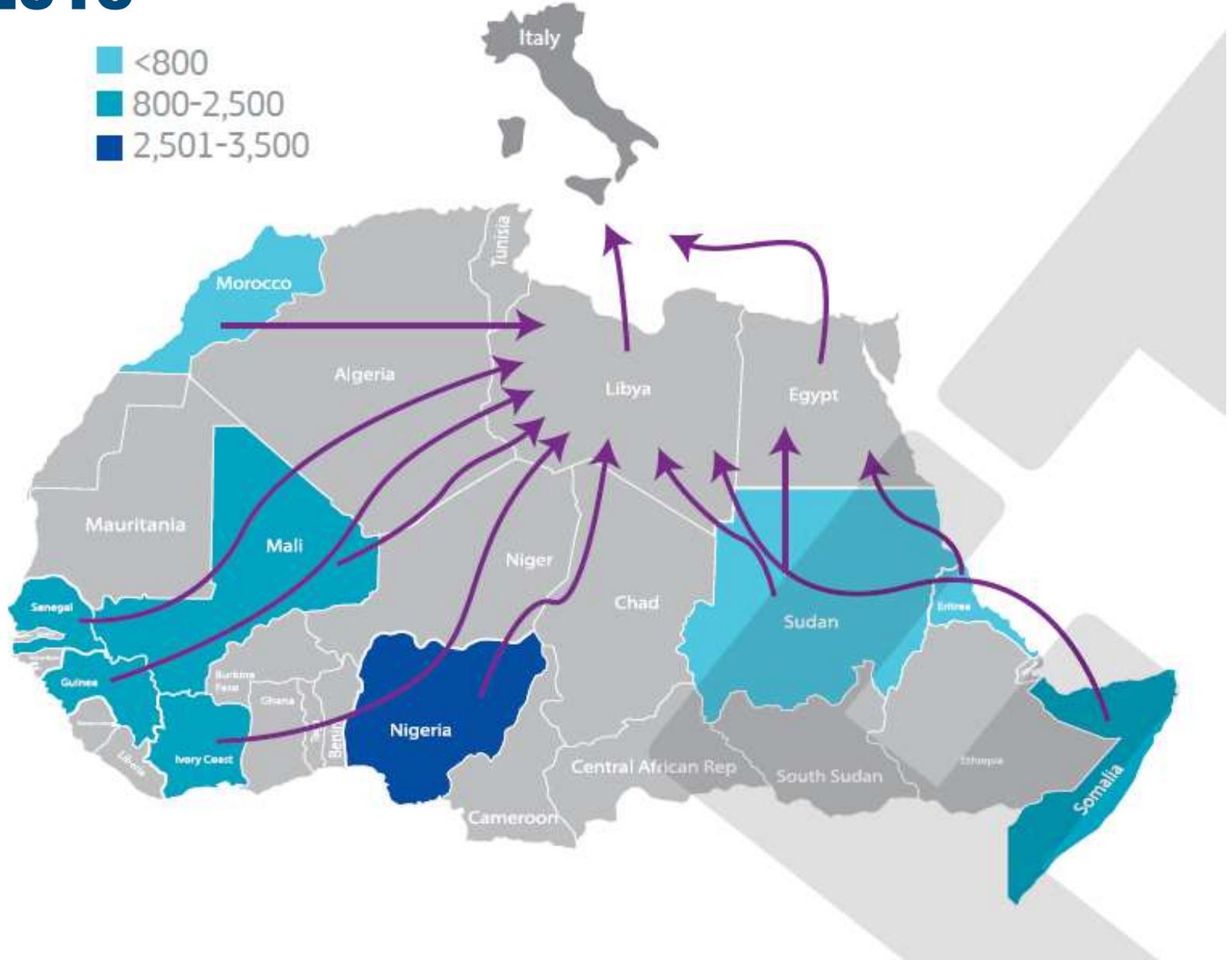


(*) 2005–07: EU-27 and extra-EU-27.

(*) 2005–2013: not available.

Source: Eurostat (online data codes: migr_asyczt and migr_asyappctza)

Irreguläre Migration aus Afrika nach Italien, Juli 2016



Vielen Dank!

rainer.munz@ec.europa.eu